

## Allgemeine Hinweise

Im April 2025 hat die DGAI das Zertifikat „Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen“ eingeführt, das eine standardisierte Fortbildung und einen klaren Qualifikationsnachweis anbietet.

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Blended Learning Kurs (Selbststudium der E-Learning-Module und Teilnahme an den Präsenztagen) und dem Nachweis einer einjährigen Tätigkeit in Vollzeit im Bereich der Kardioanästhesie kann das Zertifikat nach Absolvierung einer Online-Lernerfolgskontrolle erlangt werden.

Die Online-Prüfung ist nicht teil des Kurses und muss separat kostenpflichtig auf der Homepage der DGAI abgelegt werden.

Den Zugang zum E-Learning Modul erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung mindestens 6 Wochen vor Beginn der Präsenzveranstaltung.

## Allgemeine Hinweise

### Veranstalter:

Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin  
und Schmerztherapie  
Justus Liebig Universität Gießen



### In Kooperation mit:

Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Kerckhoffklinik Bad Nauheim



### Mit Unterstützung von:

UKGM Standort Gießen  
Wissenschaftlicher Arbeitskreis Kardioanästhesie



### Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Gießen  
MLZ – Medizinisches Lehrzentrum der Justus-Liebig  
Universität Gießen  
Klinikstraße 29  
35392 Gießen

### Wissenschaftliche Leitung:

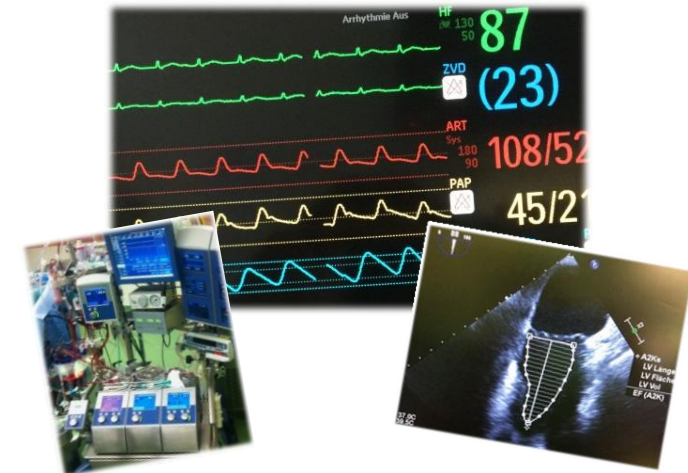
Prof. Dr. med. M. Sander  
Prof. Dr. Dr. med. R. Huhn-Wientgen

## Organisation und Anmeldung

Kongressorganisation Mittelhessen  
Sandra Schnepf  
Bahnhofstraße 50 a  
35423 Lich  
Tel.: 0152/59142739  
info@kongressorganisation-mittelhessen.de  
www.kongressorganisation-mittelhessen.de



## 6. Gießener Kardioanästhesie Symposium (Blended Learning)



10. - 11. September 2026

Klinik für Anästhesiologie,  
operative Intensivmedizin und Schmerztherapie  
Rudolf-Buchheim-Straße 7  
35392 Gießen

## Grußwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns Sie zum 6. Gießener Kardioanästhesie Symposium einladen zu können. 2026 bieten wir unseren Kurs erstmals im Blended Learning Format an.

Im Rahmen von E-Learning-Modulen können die vom wissenschaftlichen Arbeitskreis Kardioanästhesie der DGAI vorgeschriebenen Lehrinhalte in 40 Unterrichtseinheiten im Selbststudium erarbeitet werden.

Im Anschluss finden vom 10.-11. September 2026 zwei Präsenztage in Gießen statt.

Hier besteht neben der Gelegenheit zum intensiven interkollegialen Erfahrungsaustausch, die Möglichkeit zur Klärung und Diskussion von im Selbststudium entstandenen Fragen.

Im Rahmen der Präsenzveranstaltung bieten wir praxisbezogene Workshop-Sessions mit Hands-on Training am Simulator, praktischen Übungen und Fallsimulationen zu den Themen Gerinnung, Hämodynamik und TEE an.

Wir freuen uns auf Sie in Gießen!

Prof. Dr. med. M. Sander  
Klinik für Anästhesiologie, operative  
Intensivmedizin und Schmerztherapie  
Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. Dr. med. R.  
Huhn-Wientgen  
Direktor Abteilung Anästhesiologie  
Kerckhoffklinik Bad Nauheim

## PROGRAMM

### Donnerstag 10.09.2026

15:30 - 16:00	Anmeldung
16:00 - 16:15	Begrüßung
16:15 - 17:15	Kardioanästhesie Jeopardy
17:15 - 18:15	Besprechung von Fragen
18:15 – 19::00	<b><i>Pause</i></b>
19:00 - 21:00	Eat and Learn Session Grundlagen der Kinderkardioanästhesie und Transplantation <b><i>dabei gemeinsames Abendessen</i></b>

### Freitag 11.09.2026

<b>08:00 - 13:00</b>	<b>Workshops</b>
08:00 - 09:30	Hands-on in Kleingruppen <i>Block A, B, C</i>
09:45 - 11:15	Hands-on in Kleingruppen <i>Block A, B, C</i>
11:15 - 13:00	Hands-on in Kleingruppen <i>Block A, B, C</i>
<b>13:00 - 14:00</b>	<b>Mittagspause</b>
14:00 - 16:00	Besprechung von Fragen
16:00 - 16:15	Verabschiedung

## PROGRAMM

### Workshop-Sessions

<b>Block A:</b>	Hämodynamik: Fallbeispiele am Simulator
<b>Block B:</b>	TEE Hands-on Training am Simulator und ausgewählte TEE-Fallbeispiele
<b>Block C:</b>	Diagnostik von Gerinnungsstörungen mittels POC und therapeutische Maßnahmen, Einfluss der extrakorporalen Zirkulation auf das Gerinnungssystem

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Potentielle Interessenskonflikte der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offengelegt.

**Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.**